

Mündliche Anfrage

des Abgeordneten Tiesler (CDU)

Wasserversorgung Thüringer Kommunen

Die Wässer aus verbandseigenen Bohrbrunnen der Thüringer Zweckverbände sind oft sehr kalkhaltig. Die daraus resultierenden Probleme wie Kalkablagerungen in den Leitungen belasten dann auch private Haushalte ebenso wie die Kommunen. Durch den Zukauf von weniger kalkhaltigem Fernwasser könnte hier Abhilfe geschaffen werden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Liegen der Landesregierung Informationen vor, wie hoch die Kosten in den jeweiligen Zweckverbänden für die Gewinnung und Entkalkung von Rohwässern aus eigenen Bohrbrunnen pro Kubikmeter sind, wenn ja, welche?
2. Welche Kosten würden den in Frage 1 benannten Zweckverbänden voraussichtlich für den Einkauf von Fernwasser pro Kubikmeter entstehen (bitte die unterschiedlichen Preise pro Kubikmeter nach den Mengen staffeln)?
3. Welche Auswirkungen hat die Entnahme von Wasser durch die Zweckverbände über eigene Bohrbrunnen, beispielsweise auf den Grundwasserspiegel und auf dessen Absenkung begründete Folgen?
4. Welche Fördermöglichkeiten sieht die Landesregierung zur Umsetzung welcher technischen Voraussetzungen für die Ablösung verbandseigener Bohrbrunnen durch die Umstellung auf Fernwasser?

Tiesler